

Ruhr-Nachrichten, 16. April 1988

120 Fachleute kamen zum vierten bifego-Forum auf den Uni-Campus

Information ist Wirtschaftsgut

(ko) Information wird immer mehr zum wirtschaftlichen Gut. In der Baubranche, zum Beispiel, kann es sich bei der Auftrags-Werbung auszahlen, über Eigenschaften neuer Baustoffe Bescheid zu wissen.

Quelle für solch kurzfristig gefordertes Fachwissen sind u.a. nationale und internationale Datenbanken kommerzieller Anbieter. Sie sind allerdings, so Uni-Professor Dr. Detlef Müller-Böling, so gut wie unbekannt und werden kaum genutzt.

120 Freiberufler, vornehmlich Architekten und Steuerberater aus dem Dortmunder Raum, erfuhren am Freitag in der Universität, auf dem bifego-Forum des von Müller-Böling gegründeten Betriebswirtschaftlichen Instituts für empirische Gründungs- und Organisationsforschung, wie sie sich – gegen Bares – die Rosinen aus dem großen Daten-Kuchen pic-

ken können, den sich weltweit 3200 bis 3400 Daten-Banken teilen.

Den komplizierten Zugriff zu diesen „Info-Börsen“ übernehmen sogenannte Informationsvermittlungsstellen, die ebensowenig bekannt sind. Ein noch junger Markt. „Hier bestehen erhebliche Entwicklungspotentiale“, meint bifego-Direktor Müller-Böling. Noch sei es im Bewußtsein der Anwender nicht deutlich, „daß Informationen etwas kosten.“

Dabei mache sich die Rechnung bezahlt. Diethelm Thielemann, der in Recklinghausen mit finanzieller Unterstützung des Bundesforschungsministers mit Fachinformationen für die Stadt- und Bauplanung handelt, erklärt: „Von den 14 Mrd. Mark Bauschäden pro Jahr wären mit besseren Informationen 5 bis 6 Mrd. vermeidbar.“

Grundsätzliche Informations-Bedürfnisse dieser Art

seien auch auf andere Freiberufler übertragbar, ergänzte Müller-Böling.

Das bifego-Forum mit dem Titel „Informationsmanagement für Freiberufler“ war bereits das vierte, zu dem der Instituts-Direktor einlud. Nach den ersten drei Jahren seines Bestehens kann das Institut auf zahlreiche Veröffentlichungen verweisen. Zu den bekanntesten gehört der Gründungsatlas NRW, dessen erweiterte und aktualisierte Auflage soeben erschienen ist. Regelmäßige Tagungen mit Fachleuten aus Wirtschaftsförderung, Kreditinstituten und Unternehmensberatung sind bereits etablierte Termine.

Auch der „bifego-Gründungsforschungspreis“ mit einer Preissumme von 10 000 Mark wird im Frühjahr '89 bereits zum zweitenmal vergeben.